

**IMAGEFALTBLATT
BARRIEREFREIE DRUCKVERSION**



Architektur und Urbanistik

Architektur

Urbanistik

MediaArchitecture

European Urban Studies

Integrated Urban Development and Design

Die Bauhaus-Universität Weimar

Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien – mit ihren vier Fakultäten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar über ein deutschlandweit einzigartiges Profil. Hier wird Zukunft gestaltet – über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. Der Begriff »Bauhaus« steht für Experimentierfreudigkeit, Offenheit und Kreativität. Dieses Selbstverständnis zeigt sich in Forschung, Kunst und Lehre sowie über 200 Kooperationen mit Partneruniversitäten in aller Welt. Ihre Geschichte beginnt 1860 als Großherzogliche Kunstschule.

Studieren am Gründungsort des Bauhaus

Im heutigen Hauptgebäude der Universität wurde 1919 das Staatliche Bauhaus gegründet, die einflussreichste Gestaltungsschule des 20. Jahrhunderts. Herausragende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Disziplinen und Ländern haben gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Ausbildung revolutioniert.

An diese Geschichte knüpft die Bauhaus-Universität Weimar seit 1996 auch in ihrem Namen an. Sie ist eine internationale Universität, zuhause in der Kulturstadt Weimar. Inspiriert vom großen Vorbild suchen und finden mehr als 4.000 Studierende in 40 Studiengängen und -programmen mit heutigen Methoden Antworten auf zentrale Fragen der Gesellschaft, Technik und Wissenschaft sowie der Kunst und Kultur.

Willkommen an der Fakultät Architektur und Urbanistik

Die Fakultät ermöglicht in den beiden Studienrichtungen Architektur und Urbanistik eine ganzheitliche universitäre Ausbildung. Im Sinne der Bauhaus-Universität Weimar versteht sie sich als universeller Denk- und Experimentierraum. In der Auseinandersetzung mit Fragen der räumlichen und gebauten Umwelt erzeugt die enge Verbindung zwischen Architektur und Stadtplanung dabei ihr besonderes und zeitgemäßes Profil.

- > 2 Bachelor-Studiengänge
- > 5 Master-Studiengänge
- > davon 2 Doppelabschlussprogramme
- > davon 3 interdisziplinäre Studiengänge
- > 3 Junior-Professuren
- > 21 Professuren
- > davon 2 davon Brückenprofessuren
- > 1000 Studierende im Schnitt
- > 70 Nationen
- > 200 Promovierende
- > 3 Institute

Vermittelt werden Fertigkeiten und Fähigkeiten für einen kreativen, selbstbestimmten Entwurf sowie wissenschaftliches Arbeiten. Zudem werden planerische Kenntnisse, Kompetenzen und Methoden gelehrt und vertieft, die zahlreiche und vielfältige Berufs- und Betätigungsfelder eröffnen. Die Fakultät arbeitet eng mit Praxispartnern aus Planungs- und Architekturbüros, Kultureinrichtungen, der Wirtschaft und Verwaltung zusammen.

Hauptsitz ist in einem der Van-de-Velde-Bauten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. In ihm befinden sich viele Seminar- und Atelierräume für Studierende an der Fakultät.

Übersicht der Studiengänge und Studienprogramme

Die beiden Bachelor-Studiengänge Architektur und Urbanistik liefern die Basis für den Einstieg in den Beruf. Die angebotenen fünf Master-Studiengänge entsprechen der Ausdifferenzierung aktueller Berufs- und Forschungsfelder.

Schwerpunkt im Architekturstudium ist das forschungsorientierte Entwurfs- und Projektstudium, in dem reale Entwurfsaufgaben und Experimente die elementare Grundlage bilden. Kern der praxisorientierten, interdisziplinären und wissenschaftlichen Studiengänge im Bereich der Urbanistik sind Planungsprojekte sowie deren theoretische Reflexion, in denen Fragen der Stadtplanung bis zu den Planungsebenen von Region, Land, Nationalstaat und der supranationalen Planung behandelt werden.

Architektur — Bachelor of Science (6 Semester, berufsbefähigend), Master of Science (4 Semester, berufsqualifizierend)

Urbanistik — Bachelor of Science (8 Semester, berufsqualifizierend), Master of Science (2 Semester)

MediaArchitecture — Master of Science (4 Semester)

European Urban Studies — Master of Science (4 Semester)

Integrated Urban Development and Design — Master of Science (4 Semester)

Was heißt berufsbefähigend?

Ein berufsbefähigender Abschluss ermöglicht die Ausübung des Berufes Architekt bzw. Architektin, nicht aber das Führen der geschützten Berufsbezeichnung. Eine freiwillige, zeitweilige Mitgliedschaft in der Architektenkammer ist möglich.

Was heißt berufsqualifizierend?

Ein berufsqualifizierender Abschluss erfüllt die Bedingungen der Bundesarchitektenkammer, um nach einer anschließenden – in der Regel zweijährigen – Berufspraxis die geschützte Berufsbezeichnung Architekt/Architektin bzw. Stadtplaner/Stadtplanerin führen zu dürfen.

Studiengänge Bachelor und Master Architektur

Die aufeinander aufbauenden Studiengänge der Architektur vermitteln entwurfsorientierte Praxis und wissenschaftliche Reflexion. Experimentelles und interdisziplinäres Denken und Handeln sind feste Bestandteile dieses Studiums. Ziel ist es, für die Berufsfelder der Architektur zu qualifizieren, alle grundlegenden und spezifisch relevanten Schlüsselkompetenzen im Entwerfen zu vermitteln, eigenverantwortliches planerisches Handeln zu fördern und durch unkonventionelle Denkanstöße Problembewusstsein anzuregen.

Bachelor-Studiengang Architektur (Bachelor of Science)

Das Studienplan des Bachelor-Studiengangs Architektur enthält unterschiedliche Schwerpunkte, die in so genannten »Kernmodulen« trainiert werden: Gestalterische, bau-konstruktive, technische, theoretische, städtebauliche, historische, soziologische und methodologische Aspekte werden projektorientiert in komplexen Entwürfen integriert. Diese ausgeprägte Entwurfsorientierung ist eine Besonderheit des Architekturstudiums in Weimar: Praxisnahe Aufgabenstellungen und interdisziplinäre Experimente bilden die Grundlage für anspruchsvolle und innovative Ideen, die Studierende mit Hilfe einer engen Betreuung von Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen Mitarbeitenden erarbeiten. Exkursionen begleiten das Studium und regen die Auseinandersetzung mit gebauter Architektur an. Im dritten Studienjahr ist ein Auslandsaufenthalt an einer Partnerhochschule oder ein Praktikum im In- oder Ausland vorgesehen. Die Arbeit an forschungsnahen Themen innerhalb der Entwürfe bereitet gleichzeitig auf wissenschafts- und forschungsorientierte Master-Studiengänge vor.

In der Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) widmen sich Studierende selbstständig einem Projekt, das aus einem Entwurf oder der theoretisch-wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas bestehen kann. Nach einer Regelstudienzeit von sechs Semestern wird erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad »Bachelor of Science« (B.Sc.) verliehen.

Master-Studiengang Architektur (Master of Science)

Das viersemestrige Master-Studium umfasst neben Entwürfen, Vorlesungen und Fachseminaren die Abschlussarbeit (Master-Thesis) und gliedert sich in zwei Modulkomplexe: Die entwurfs- und projektorientierte Ausbildung erfolgt zu 70 Prozent in den »Projektmodulen«, die sich aus einem aktuellen Entwurfsthema sowie entwurfsbezogenen Begleitveranstaltungen zusammensetzen und als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Professuren angeboten werden. Der zweite Modulkomplex besteht aus Lehrveranstaltungen, in denen vertiefendes theoretisches, historisches, technisches, konstruktives und gestalterisches Wissen vermittelt wird. Dieser Modulkomplex unterteilt sich in einen Pflicht-, einen Wahlpflicht- und einen Wahlbereich, in dem eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Auswahl stehen.

Zusammen mit berufspraktischer Erfahrung (in der Regel zwei Jahre) qualifiziert der akademische Grad »Master of Science« (M.Sc.) zur Eintragung in die Architektenliste der Architektenkammer und zur Führung der Berufsbezeichnung »Architektin« oder »Architekt«. Es besteht die Möglichkeit, sich europaweit als Architekt bzw. Architektin niederzulassen.

Die komplexe und vielfältige Ausbildung im konsekutiven Master-Studiengang Architektur ermöglicht zudem den Zugang zu weiterführenden, wissenschaftlichen Qualifizierungsangeboten wie einer Promotion oder einem Ph.D.-Studiengang.

Studiengänge Bachelor und Master Urbanistik

Zu den Schwerpunkten städtischer und regionaler Entwicklung bietet der Bereich Urbanistik unterschiedlichste Studiemöglichkeiten an: einen deutschsprachigen Bachelor-Studiengang, einen deutschsprachigen Master-, zwei internationale Master-Studiengänge sowie ein internationales Promotionsprogramm.

Der Erwerb wissenschaftlich fundierter Kenntnisse ermöglicht die Auseinandersetzung mit verschiedensten Maßstäben vom Gebäude bis zur städtischen, regionalen, nationalen und internationalen Ebene. Dies beinhaltet die Fähigkeit, städtebauliche und soziale Aspekte sowie Qualitäten zu erkennen, zu beurteilen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln.

Bachelor-Studiengang Urbanistik (Bachelor of Science)

Ziel des achtsemestrigen Bachelor-Studiengangs ist der Erwerb von grundlegenden planerischen Qualifikationen. Ein Qualitätsmerkmal ist die Heranführung an die Forschung.

Im projektorientierten Studium erhalten die gesellschafts- und planungswissenschaftlichen sowie die baulich-räumlichen Fächer entsprechend dem Profil von Stadtplanern und Stadtplanerinnen ein starkes Gewicht. Neben dem Planungsprojekt werden in begleitenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen gesellschaftswissenschaftliche, entwurfsbezogene, planungspolitische sowie ökologische, ökonomische und technische Grundlagen der Stadtplanung vermittelt. Das Studium ist interdisziplinär strukturiert. Studierende werden intensiv durch Professuren der Bereiche Stadtplanung, Raumplanung und Raumforschung, Denkmalpflege und Baugeschichte, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Landschafts- und Verkehrsplanung, Architektur sowie Städtebau betreut. Im fünften oder sechsten Semester ist ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule, im sechsten Semester ein Praktikum oder Studienaufenthalt im Ausland vorgesehen. Darüber hinaus ist bis zur Anmeldung der Abschlussarbeit ein zehnwöchiges berufsbezogenes Praktikum in Deutschland zu absolvieren.

Nach Anfertigung und Verteidigung der Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Bachelor of Science« (B.Sc.), der berufsqualifizierend ist und nach der erforderlichen Berufspraxis zum Eintrag als Stadtplaner bzw. Stadtplanerin in die Architektenkammer befähigt.

Master-Studiengang Urbanistik (Master of Science)

Der deutschsprachige Master-Studiengang ist forschungsorientiert und bietet Studierenden auf Grundlage bereits bestehender Fachkompetenzen einen wissenschaftlich fundierten Zugang zur Beschäftigung mit Stadtentwicklung, Stadtentwicklungspolitik und räumlicher Planung. Der Studiengang stellt die Auseinandersetzung mit Raum, Stadt und deren Planung, Gestaltung und Entwicklung ins Zentrum.

Die wesentlichen Studieninhalte beziehen sich auf folgende Bereiche: Stadtplanung, Raumplanung und -forschung, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Denkmalpflege und Baugeschichte, Städtebau, Architekturtheorie, Landschaftsarchitektur und -planung.

Nach Anfertigung der Abschlussarbeit (Master-Thesis) und erfolgreichem Studienabschluss in zwei (Regelfall) oder vier Semestern verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Master of Science« (M.Sc.).

Es werden wissenschaftliche Kenntnisse und Forschungsmethoden vermittelt, die Nachwuchskräfte zur Promotion befähigen.

Interdisziplinäre Studiengänge

Master MediaArchitecture

(Master of Science)

mit dem Studienprogramm »International MediaArchitecture Master Studies«

Der viersemestrige konsekutive Master-Studiengang bietet eine fundierte Weiterqualifizierung in den medien- und architekturrelevanten Berufen im Spannungsfeld zwischen beiden Disziplinen. Gleichzeitig ist er auch ein Experimentierfeld, eine Art Laboratorium, das neue Begegnungsräume für gemeinsame Forschungsfelder und neue Arbeitsbereiche mit grenzüberschreitenden Ausdrucksformen schafft.

Im Mittelpunkt des Studiums steht das »Projektmodul«, das – unterstützt durch eine intensive Betreuung mit experimentellem Charakter – exemplarisches Arbeiten an offenen Problemstellungen ermöglicht. Schwerpunkte liegen u. a. in folgenden Bereichen: Digitale Planung und Darstellungstechniken, Computergrafik und Architekturvisualisierung, Architektur und Medien, Architektur- und Bildtheorie, Kulturtechniken der Architektur, Szenografie, computergestütztes interdisziplinäres Arbeiten und Interface Design.

Das gemeinsame Arbeiten in fächerübergreifenden Projektgruppen ermöglicht ein Lernen über die Grenzen der Fachbereiche hinweg und fördert so die Fähigkeit zum interdisziplinären Teamwork.

Nach Anfertigung und Verteidigung der Abschlussarbeit (Master-Thesis) verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Master of Science« (M.Sc.).

Es besteht die Möglichkeit, das integrierte Studienprogramm »International MediaArchitecture Master Studies« mit einem Doppelabschluss in Kooperation mit der University at Buffalo (USA) zu wählen.

Master-Studiengang European Urban Studies

(Master of Science)

Im englischsprachigen Master-Studiengang »European Urban Studies« setzen sich Studierende wissenschaftlich mit Raum, Stadt und deren Planung, Gestaltung und Entwicklung auseinander. Ziel des Studiengangs ist es, international ausgerichtete Stadtforscherinnen und Stadtforscher auszubilden.

Das »Guided Research Project in Europe« bildet ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs: In diesem Projekt werden Studierende durch weltweite Forschungsaufenthalte dazu befähigt, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im internationalen Kontext durchzuführen.

Das Master-Studium wird in einer Regelstudienzeit von vier Semestern mit einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Master-Thesis) und einer mündlichen Master-Prüfung abgeschlossen. Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Titel »Master of Science« (M.Sc.) verliehen.

Es werden wissenschaftliche Kenntnisse und Forschungsmethoden vermittelt, die Nachwuchskräfte zur Promotion befähigen.

Master-Studiengang Integrated Urban Development and Design

(Master of Science) mit dem Studienprogramm »Reflective Urban Practice«

oder dem Doppelabschlussprogramm »Advanced Urbanism«

Interdisziplinäres Arbeiten im Spannungsfeld von nachhaltiger Stadtentwicklung und globalen Transformationsprozessen ist Kern des viersemestrigen internationalen Master-Studiengangs »Integrated Urban Development and Design«. Ziel des konsekutiven, praxisorientierten Studiengangs ist die Ausbildung von lokal und international agierenden »Kuratoren für den urbanen Raum«, die international und interdisziplinär im Kontext der Stadtentwicklung tätig werden wollen.

Der Studiengang zielt auf Vertiefung, Ausbau und Anwendbarkeit von bereits erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen im Zusammenhang internationaler Perspektiven ab. Im Vordergrund stehen die Übertragbarkeit von theoretisch basierendem Wissen in die Praxis (insbesondere durch die internationalen Modellprojekte im Studienprogramm »Reflective Urban Practice«) bzw. die Reflektion und Planung in interkulturellen Zusammenhängen (insbesondere im Doppelabschlussprogramm »Advanced Urbanism«).

Nach Verfassen der Abschlussarbeit (Master-Thesis) und bestandener Master-Prüfung verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad eines »Master of Science« (M.Sc.). Im Doppelabschlussprogramm wird zudem ein gleichwertiger Abschluss der Partneruniversität verliehen.

Auswahlverfahren an der Fakultät

Für die Zulassung zu allen Studienfächern der Architektur und Urbanistik führt die Fakultät Auswahlverfahren durch, in denen die fachspezifische Eignung jedes Bewerbers und jeder Bewerberin festgestellt wird. Damit soll herausgefunden werden, ob alle künftigen Studierenden die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studienfach mitbringen.

Im **Bachelor Architektur** berücksichtigt ein so genanntes zweistufiges »Eignungsfeststellungsverfahren« kreative und zeichnerische Fähigkeiten, konstruktives Verständnis sowie räumliches Vorstellungsvermögen. Nach Abgabe einer Hausaufgabe werden Bewerberinnen und Bewerber in der Regel zu einem persönlichen Gespräch, verbunden mit einem zeichnerischen Test, nach Weimar eingeladen. Für den **Bachelor Urbanistik** müssen Studieninteressierte im so genannten »Eignungsfeststellungsverfahren« darlegen, dass sie in der Lage sind mit gesellschaftlichen und räumlichen Fragen umzugehen. Dazu findet ein Gespräch zur Motivation und zu berufspraktischen Vorkenntnissen statt.

Im **Master Architektur** und im **Master MediaArchitecture** werden neben der Dokumentation der bisherigen Arbeiten (»Portfolio«) berufspraktische Erfahrungen bewertet. Im **Master Urbanistik** ist – neben der Dokumentation der bisherigen Arbeiten – ein Essay zu einer stadtplanerischen bzw. stadtforschungsbezogenen Thematik oder zum Forschungsfeld der Urbanistik ein-zureichen. Beim Auswahlverfahren für den **Master-Studiengang Integrated Urban Development and Design** fließen neben einem Portfolio fachspezifische Kenntnisse, praktische Erfahrungen sowie raumwissenschaftliches Reflexionsvermögen und analytisches Denken ein. Im **Master-Studiengang European Urban Studies** wird zudem positiv bewertet, wenn man Essays bzw. wissenschaftliche Artikel mit einreicht.

Die Bewerbungsfristen variieren je nach Studiengang zwischen 15. Mai und 15. Juli des Jahres. Die Immatrikulation erfolgt jeweils zum Wintersemester.



Begriffsklärung

Modul

Module vermitteln fachspezifische Lehrinhalte in verschiedenen Formaten wie Vorlesungen, Seminaren, Projekten oder Entwürfen. Sie umfassen eine oder mehrere Lehrveranstaltungen und werden in der Regel in einem Semester abgeschlossen. Diese werden unterschieden in:

- > Pflichtmodule, die belegt werden müssen,
- > Wahlpflichtmodule, die innerhalb eines thematischen Bereichs ausgewählt werden können und
- > Wahlmodule, bei denen je nach Studiengang freie Auswahl aus dem fakultätseigenen Lehrangebot, dem anderer Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar bzw. anderer Hochschulen besteht.

Im Architekturstudium unterscheidet man zwischen Kern- und Projektmodulen:

- > Kernmodule sind Pflichtmodule im Bachelor Architektur, in denen projektorientiert in komplexen Entwürfen gearbeitet wird.
- > Projektmodule sind Pflichtmodule im Master Architektur, die sich aus einem Entwurfsthema und inhaltlich darauf abgestimmten Begleitveranstaltungen zusammensetzen.

Projekt

Projekte sind Lehreinheiten, in denen sich Studierende intensiv mit einem speziellen Thema auseinandersetzen und durch die selbstständige Erarbeitung der Inhalte neue Ansätze und Lösungen für eine Fragestellung finden. An der Fakultät gibt es Entwurfsprojekte (im Architektur- und MediaArchitecture-Studium) sowie Planungs-, Studien- bzw. interdisziplinäre Forschungsprojekte (z. B. im Urbanistik-Studium).

Projektstudium

Im Projektstudium bildet das »Projekt« die zentrale Studieneinheit. Es wird oft in Kleingruppen und sehr selbstständig gearbeitet. Die fachspezifischen Projektangebote ermöglichen ein integratives und fachübergreifendes Studium. Eine intensive Betreuung erfolgt durch Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche Mitarbeitende.

Entwurf

In einem Entwurf beschäftigen sich Studierende mit der architektonischen Entwicklung eines Bauwerkes oder Gebäudes unter Beachtung verschiedener Rahmenbedingungen. Das Ergebnis – der Entwurf – wird in Form von Zeichnungen und Modellen, manchmal auch zusätzlich in Textform, dokumentiert.

Institute der Fakultät Architektur und Urbanistik

An der Fakultät Architektur und Urbanistik existieren drei Institute: »Institut für Europäische Urbanistik« (IfEU), »Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung« (Bauhaus-Institut) und »bauhaus.institut für experimentelle architektur« (bauhaus.ifex). Diese bilden zugleich die Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Fakultät ab. Am IfEU sind die Studiengänge »Master Urbanistik« sowie »European Urban Studies« verankert, am bauhaus.ifex der Studiengang »Integrated Urban Development and Design«.

Die Institute gewährleisten intern das jeweils notwendige Maß an Sachverstand und Wissen zur Bearbeitung interdisziplinärer Forschungsthemen. So bilden sie jeweils eine fachliche Heimat und differenzierte Schnittmenge für alle Professuren der Fakultät.

Sie kooperieren in unterschiedlicher Weise mit weiteren Partnerinstitutionen und sind Träger von Forschungsschwerpunkten an der Bauhaus-Universität Weimar.

Im internationalen Kontext verstetigt sich die seit mehreren Jahren bestehende, vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderte, Kooperation mit dem Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Development im »Emerging City Lab.Addis Ababa«, das sich verstärkt dem Kontext dynamischer Wandlungsprozesse auf dem afrikanischen Kontinent widmet.

Promovieren an der Fakultät

Die Bauhaus-Universität Weimar hat sich mit der Fakultät Architektur und Urbanistik und ihren drei Instituten zu einer wichtigen Adresse der Forschung im architektonischen und urbanen Kontext entwickelt. Die abgeschlossenen und laufenden Promotionsverfahren spiegeln das komplexe und umfangreiche Spektrum der Wissenschaftsbereiche innerhalb der Fakultät Architektur und Urbanistik wider.

Die Bauhaus-Universität Weimar verleiht durch die Fakultät Architektur und Urbanistik die akademischen Grade »Doktor-Ingenieur« (Dr.-Ing.), »Doctor philosophiae« (Dr.phil.) und »Doktor-Ingenieur honoris causa« (Dr.-Ing.h.c.) sowie »Doctor philosophiae honoris causa« (Dr.phil.h.c.).

Neben dem klassischen Promotionsverfahren besteht die Möglichkeit, Forschungsinteressen sowie wissenschaftliche Qualifikation im internationalen Promotionsprogramm »Europäische Urbanistik« (IPP-EU) zu verfolgen. Thematischer Schwerpunkt liegt auf Fragestellungen des »Urban Housing« mit Bezug zu Städtebau, Stadtplanung, Stadtsoziologie und Landschaftsplanung. Das Programm wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst im Rahmen des Graduate School Scholarship Programme gefördert und vergibt Stipendien.



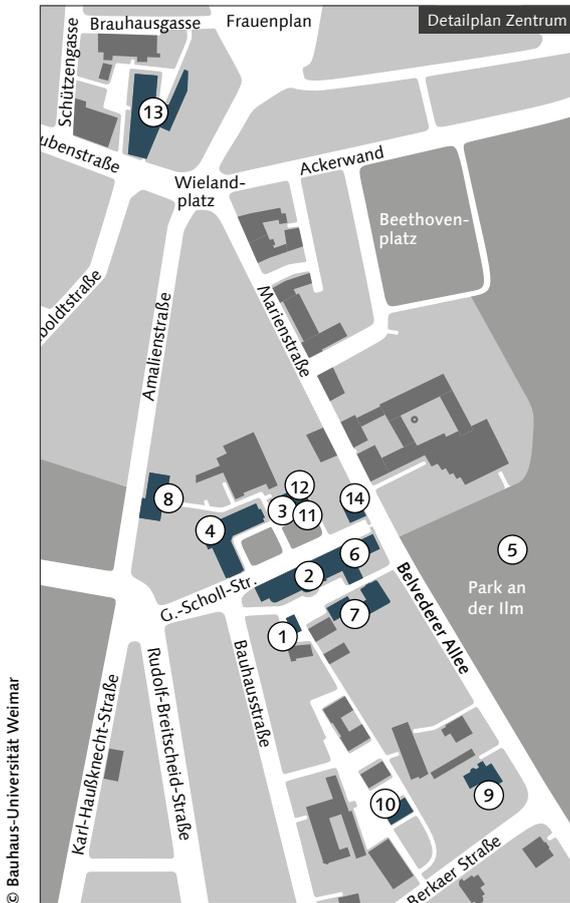
Werkstätten

Die Werkstätten sind fester Bestandteil des Studienkonzeptes an der Fakultät. In den Werkstätten setzen Studierende ihre Ideen und Entwürfe um, indem sie mittels analoger und digitaler Werkzeuge Modelle in unterschiedlichen Maßstäben fertigen. Die Studierenden arbeiten dabei selbstständig mit Unterstützung erfahrener Fachleute.

- > Experimentelle Fotowerkstätten
- > Modellwerkstätten
- > Lichtlabor
- > Plastikatelier

Universitätsstadt Weimar

Trotz seiner geringen Größe und seines Bilderbuchcharakters, ein verschlafenes Provinznest ist Weimar nicht. Ob für Kunst- und Kulturhungrige, Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer oder Gourmets – neben Goethe, Schiller und dem Bauhaus hat Weimar noch einiges mehr zu bieten. Und das alles in einem Stadtzentrum, in dem nichts weiter als 10 Minuten Fußweg voneinander entfernt ist. Mehr als 20 Museen, vier Kinos, das Deutsche Nationaltheater, mehrere Kleinkunsthörsäle, sowie studentische Clubs und Konzertveranstaltungen sprechen für sich.



Allgemeines

- 1 Bauhaus.Atelier | Info Shop Café
Geschwister-Scholl-Straße 6 a
- 2 Hauptgebäude*
Geschwister-Scholl-Straße 8
- 3 Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15
- 4 Van-de-Velde-Bau*
Geschwister-Scholl-Straße 7
- 5 Park an der Ilm*

* UNESCO-Welterbe

Fakultätsgebäude (Auswahl)

- 6 Dekanat, Atelier- und Seminarräume
Geschwister-Scholl-Straße 8
- 7 Kuben: Medienpool und Modellwerkstätten
Belvederer Allee 1a/b
- 8 Experimentelle Werkstätten
Architektur, Amalienstraße 13
- 9 Institut für Europäische Urbanistik
Belvederer Allee 5
- 10 bauhaus.ifex
Bauhausstraße 9c

Dezernate (Auswahl)

- 11 Dezernat Studium und Lehre (DSL)
Dezernat Internationale Beziehungen (DIB) im Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15

Zentrale Einrichtungen (Auswahl)

- 12 Allgemeine Studienberatung, Career Service
Geschwister-Scholl-Straße 15
- 13 Universitätsbibliothek (UB), Audimax, Steubenstraße 6
- 14 Haus der Studierenden M18
Marienstraße 18

EINBLICK.Bauhaus

Orientierungsabend für Studieninteressierte und Eltern

Informieren Sie sich persönlich vor Ort über alles Wichtige zu Studienangeboten und -organisation sowie Wohn- und Finanzierungsmöglichkeiten. uni-weimar.de/orientierungsabend

Hochschulinformationstag (hit) für Bachelor- und Master-Studiengänge

Lernen Sie unsere Universität mit ihren Werkstätten, Hörsälen und Laboren kennen und stellen Sie uns Ihre Fragen zu einzelnen Studiengängen, zur Studienorganisation und den sozialen Rahmenbedingungen eines Studiums.

Immer Anfang März: uni-weimar.de/hit

summaery – Die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar

Die Jahresschau der besten Arbeiten verwandelt den Campus und die Stadt Weimar vier Tage lang in eine lebendige Bühne. Immer zweites Juliwochenende: uni-weimar.de/summaery

Schnupperstudium – Studieren probieren

Wie läuft das an der Uni? Welche Fächer gibt es? Was kostet mich das Studium? Wo kann ich wohnen? Am Anfang stehen viele Fragen. Wir empfehlen: das Studieren einfach ausprobieren! uni-weimar.de/schnupperstudium

In.Sight Master

Das Master-Studium probieren. Erleben Sie mit unserem »In.Sight Master«-Programm den Studienalltag und das Campus-Leben vor Ort und entdecken Sie, welche Themen sich hinter den Vorlesungstiteln verbergen.
Mitte Mai: uni-weimar.de/insightmaster

Bauhaus.Botschafter

Studierende verschiedener Fachrichtungen beantworten Fragen zum eigenen Studiengang, bieten Führungen oder Workshops an und versorgen Sie über Facebook und blogspot mit Neuigkeiten zum Studium in Weimar.
bauhausbotschafter.com

Kontakt und Allgemeine Studienberatung

Allgemeine Studienberatung

Christian Eckert

Campus.Office

Bauhaus-Universität Weimar

Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 005

99423 Weimar

Deutschland

Telefon +49 (0) 36 43/58 23 23

E-Mail studium@uni-weimar.de

Info und Sprechzeiten

www.uni-weimar.de/studienberatung

Bauhaus-Universität Weimar

Redaktion: Gabriela Oroz Konzeption, Layout und Satz: Universitätskommunikation

Bilder: Hilde Barz-Malfatti, Thomas Müller, Gerrit Müller-Scheeßel, Max Welch Guerra, Michael Reiche, Candy Welz

© 2020 Bauhaus-Universität Weimar, 2020-dsl-15-de-v1

